

**LIEBE LESERINNEN
UND LESER,**

da wegen des Coronavirus Veranstaltungen immer wieder kurzfristig abgesagt werden, können wir für die Angaben auf dieser Seite keine Gewähr leisten. Bitte informieren Sie sich in Zweifelsfällen direkt beim Veranstalter, ob der jeweilige Termin auch stattfindet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

VERANSTALTUNGEN**THEATER**

18 Uhr: Benedikt Vermeer – Scrooge, Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens, Literaturkeller im Theaterkontor, Schildstr. 21, © 792 65 86.

18 Uhr: Die Zauberflöte, kleine Fassung der Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Theater Bremen, Theater am Goetheplatz, Goetheplatz 1-3, © 3 65 33 33.

20 Uhr: Die Bremer Weihnachtsgeschichte, Schauspiel und Artistik frei nach Charles Dickens, Spiegelzelttheater auf dem Platz der Deutschen Einheit, vor dem Übersee-Museum, © 790 86 00.

20 Uhr: Die Feuerzangenbowle, Komödie nach dem Roman von Heinrich Spoerl, Boulevardtheater, Am Tabakquartier 8, © 6 48 53 20.

20 Uhr: Milchwald, Schauspiel von Fritz Kater, Theater Bremen, Kleines Haus, Goetheplatz 1-3, © 3 65 33 33.

AUSSTELLUNGEN

9 bis 22 Uhr: Rosita Jahns-Höher – Einfach so, Malerei (bis 27. Dezember), Haus am Walde, Kuhgrabenweg 2, © 21 27 65.

10 bis 15 Uhr: Besichtigung oder Führungen durch die Dauerausstellung, Bremer Rundfunkmuseum, Findorffstr. 22-24, © 3 57 4 06.

11 bis 17 Uhr: Kein Platz – Nirgendwo, Bremer Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendpsychiatrie zwischen 1949-1975 (letzter Tag), Kapitel 8, ev. Informationszentrum, Domsheide 8, © 3 37 82 20.

11 bis 18 Uhr: Künstlerfreundschaften – Eine Hommage an Manet, Astruc und Freunde, Sonderausstellung mit über 100 Arbeiten von 30 Bremer Künstler*innen (bis 24. Dezember), City Galerie, Am Wall 153-156.

11 bis 17 Uhr: Stückwerk ist unser Wissen, Werke aus dem Künstlerarchiv der Stiftung Kunstfonds (bis 16. Januar), Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8, © 3 03 22 94.

11 bis 18 Uhr: Tausche Cranach gegen Monet, Meisterwerke aus den Sammlungen Rau und Roselius (bis 30. Januar), Museen Böttcherstraße, Böttcherstr. 6-10, © 3 38 82 22.

11 bis 19 Uhr: Weihnachtsausstellung der Bremer Kunsthandwerker, (bis 23. Dezember), Rathaus, Untere Rathaushalle, Am Markt 1 (abgesagt).
12 bis 14 Uhr: Emilia Kaus – Strukturen des Zerfalls, Mischtechnik auf Leinwand und Karton (letzter Tag), Atelier-Galerie ArtEm, Scharnhorst-



FOTO: ROLAND SCHEITZ

Krippen aus aller Welt

AUSSTELLUNG Peruanische Mini-Krippen aus Salzteig oder auch Krippen in bunt bemalten Eiern: Im Dom-Museum können Besucher sich noch bis zum 6. Januar Krippen aus aller Welt anschauen. Die Geburt Jesu wurde bei den Exponaten jeweils in den kulturellen Kontext vieler Län-

der gesetzt. Wie etwa bei einer Skulptur aus dunklem Holz, die im ostafrikanischen Makonde gefertigt wurde. Da hüllt Josef Maria und das Jesus-Kind in ihrem Schoß ganz in seinen Schutz ein.

Krippen-Ausstellung im St.-Petri-Dom und im Dom-Museum, wochentags von 10 bis 16.30 Uhr (bis 6. Januar). An den Weihnachtsfeiertagen und am 27. Dezember hat das Museum geschlossen. Sandstraße 10-12, Tel. 365 04 75

str. 133, © 0179 / 162 58 47.

KONZERTE

15 Uhr: Bremer Kaffeehaus-Orchester – Fröhliche Weihnacht überall, Familienkonzert, Die Glocke, Großer Saal, Domsheide 4/5, © 33 66 99.

18 Uhr: Markttöne: Maximilian Scheer, Liedermacher, Markthalle Acht, Domshof 8-12.

18.30 Uhr: Bremer Weihnachtssingen – Benefiz, mit Chören und Bremer Persönlichkeiten, Benefiz zu Gunsten der Weihnachtshilfe und SOS Kinderdörfer, Metropol-Theater, Richtweg 7, © 9 88 85 00.

20 Uhr: Grillmaster Flash & The Jungs – Glühwein & Action, Special Guest: Shitney Beers, Tower, Herdentorsteinweg 7a, © 32 33 34 (abgesagt).
20 Uhr: Hells Balls – Tribute to AC/DC, Coversongs, Aladin, Hannoverstraße 11, © 43 51 50 (abgesagt).
21 Uhr: Rusty 66, Glitter-Rock-Cover, Meisenfrei, Hankenstr. 18, © 1 65 40 08.

FÜR KINDER

11 Uhr: Ritter Rost feiert Weihnachten, Figurentheater nach Jörg Hilbert und Felix Janosa, ab 4 Jahren, auch um 15 und 17 Uhr, Mensch Puppe – Bremer Figurentheater, Schildstr. 21, © 79 47 83 18.

TANZEN/PARTY

23 Uhr: Never Stop That Feeling, strictly 90's mit dem K-Roof Team, Lila Eule, Bernhardstr. 10, © 79 04 06 64 (abgesagt).

VERSCHIEDENES

16.30 Uhr: Winterlichter, stimmungsvolle Illuminationen und Videoinstallationen, Botanika, Deliusweg 40, © 42 70 66 65.

18 Uhr: Cercle de conversation française, mit Danielle Drosdowski, Salon de conversation, Am Dobben 31, © 70 06 65.

19.30 Uhr: Pik Dame oder Herz König – Das ist hier die Frage, Close-Up

Zaubershow mit David Lavé, Zaubershow, Waller Stieg 2, © 08 00 / 9 54 55 98.

20 Uhr: Schlagt die Tresenschlampen, Rudelquiz vom Bi-it-Team, Café Kweer, Rat-und-Tat-Zentrum, Theodor-Körner-Str. 1.

Weitere Informationen:
www.weser-kurier.de/Freizeit

NOTDIENSTE**ÄRZTLICHE NOTDIENSTE**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen, 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, im Krankenhaus St.-Joseph-Stift, Schubertstraße, Eingang Notaufnahme, © 116 117 (bundesweit)
Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst der KV Bremen, Bereitschaft von 19 bis 23 Uhr, im Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess, St.-Jürgen-Str. 1 (Zugang über Friedrich-Karl-Str.), © 116 117 (bundesweit)
Zahnärztlicher Notfalldienst Bremen-Stadt und Bremen-Nord, Behandlungszeit von 21 bis 23 Uhr, © 122 33

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Apothek Oberneuland, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Rockwinkeler Heerstr. 19, © 25 90 88

Greif-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Buntentorsteinweg 25 / 27, © 53 69 70

Hemelinger Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Hemelinger Bahnhofstr. 16, © 48 99 99 55

Remberti-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Rembertistr. 52, © 32 40 55

TELEFON-NOTHILFE

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, © 05 51 / 19 24 0
Nachwerk – Nächtlliche Telefonberatung für Menschen in psychischen Krisen, täglich von 21 bis 8.30 Uhr, © 95 70 03 10
Psychiatrischer Kriseninterventionsdienst der Gesundheit Nord, von 17 Uhr bis 21 Uhr unter 04 21 / 80 05 82 33; tagsüber unter 66 06 11 25 (für Bremen-Nord) oder 40 80 (Zentrale)

KINOPROGRAMM**ATLANTIS**

Böttcherstr. 4, © 62 01 23 33
Ein Festtag: 15, 20 Uhr **Respect:** 17.15 Uhr

CINEMA OSTERTOR

Ostertorsteinweg 105, © 70 09 14
Monte Verità – Der Rausch der Freiheit: 20.15 Uhr **The Lost Leonardo:** 18.15 Uhr

CINEMAXX

Breitenweg 27, © 040 / 80 80 69 69
Clifford der große rote Hund: 14.30, 17.15 Uhr **Dayi: Bir Adamin Hikayesi (OmU):** 19.45, 22.45 Uhr **Die Schule der magischen Tiere:** 13.15 Uhr **Ein Junge namens Weihnacht:** 12 Uhr **Encanto:** 14.15, 16.40 Uhr **House of Gucci:** 16.40, 20.10 Uhr **Lauras Stern:** 12.50, 14.20 Uhr **Matrix Resurrections:** 13.30, 17, 19.10, 20.30, 22.45 Uhr **Matrix Resurrections (OV):** 19.40 Uhr **Resident Evil: Welcome To Raccoon City:** 23 Uhr **Spider-Man: No Way Home:** 12.15, 15, 16.30, 20, 21, 22.40 Uhr **Spider-Man: No Way Home (OV):** 12.30, 15.30, 17.30, 19.30, 22.45 Uhr **Spider-Man: No Way Home 3D:** 14, 17.10, 19, 20.45 Uhr **West Side Story:** 16 Uhr

CINESPACE

AG-Weser-Str. 1, © 50 09 90
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel – Augsburg Puppenkiste: 15 Uhr **Clifford der große rote Hund:**

14.40, 17.15 Uhr **Die Schule der magischen Tiere:** 16.45 Uhr **Dune:** 17.40, 19.45 Uhr **Encanto:** 14.40, 17.15 Uhr **Encanto 3D:** 14.45 Uhr **Ghostbusters: Legacy:** 15, 17.05 Uhr **Halloween Kills:** 22.40 Uhr **James Bond 007: Keine Zeit zu sterben:** 19.45 Uhr **Lauras Stern:** 15 Uhr **Matrix Resurrections:** 14.30, 17, 19, 20.15, 21, 23 Uhr **Paw Patrol: Der Kinofilm:** 17.35 Uhr **Resident Evil: Welcome To Raccoon City:** 22.45 Uhr **Spider-Man: No Way Home:** 14.30, 16.45, 19, 20, 21, 22.15, 23.10 Uhr **Spider-Man: No Way Home (OV):** 20.15 Uhr **Spider-Man: No Way Home 3D:** 14.30, 16.45, 19.50, 23 Uhr **Venom: Let There Be Carnage:** 20, 23.05 Uhr **West Side Story:** 17.40 Uhr

CINESTAR KINO

Hans-Bredow-Str. 9
Clifford der große rote Hund: 11.30, 13.45, 16.30 Uhr **Contra:** 19.50 Uhr **Die Addams Family 2:** 13.20 Uhr **Die Rettung der uns bekannten Welt:** 19.30 Uhr **Die Schule der magischen Tiere:** 11.20, 14.40, 17.10 Uhr **Dune:** 22.30 Uhr **Encanto:** 11.15, 13.50, 16.20 Uhr **Eternals:** 16.15 Uhr **Feuerwehrmann Sam – Helden fallen nicht vom Himmel:** 11 Uhr **Ghostbusters: Legacy:** 17.30 Uhr **Happy Family 2:** 13 Uhr **House of Gucci:** 15.45, 20.15 Uhr **James Bond 007: Keine Zeit zu sterben:** 19 Uhr **Lauras Stern:** 11.20, 14.20 Uhr **Matrix Resurrections:** 12.20, 14, 17, 19.30, 20.30, 22.30, 23 Uhr **Paw Patrol: Der Kinofilm:** 11 Uhr **Resident Evil: Welcome To Raccoon City:** 23.10 Uhr **Spider-Man: No Way Home:** 11.15, 13.30, 16, 16.30, 20, 20.45, 22.45 Uhr **Spider-Man: No Way Home 3D:** 12.50, 15.30, 16.50, 19, 22.15 Uhr **The Ice Road:** 22.50 Uhr **Venom: Let There Be Carnage (OV):** 11.30, 14.10 Uhr **Venom: Let There Be Carnage 3D:** 19.40 Uhr **Weihnachten im Zaubereulenswald:** 11.50 Uhr **West Side Story (OV):** 19.15 Uhr

CITY 46

Birkenstr. 1, © 95 79 92 90
Der Hochzeitsschneider von Athen (OmU): 20 Uhr **Der Schein trägt (OmU):** 18 Uhr **Gunda:** 17.30 Uhr **Tag- undnachtgleiche:** 20.30 Uhr

GONDEL

Schwachhauser Heerstr. 207, © 62 01 23 33
Aline – The Voice of Love: 14.30, 17.15, 20 Uhr **Nomadland:** 12 Uhr

SCHAUBURG

Vor dem Steintor 114, © 62 01 23 33
Aline – The Voice of Love: 17.30, 20.15 Uhr **Annette:** 12 Uhr **House of Gucci:** 16.30, 19.45 Uhr **The French Dispatch:** 15 Uhr

IHRE TERMINE FÜR UNS

Liebe Veranstalter, senden Sie Ihre Termine bitte ausschließlich per E-Mail an: termine@weser-kurier.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.



Eine große Auswahl an Veranstaltungen finden Sie unter www.weser-kurier.de/termine

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Unter anderem zu den Artikeln „Tragepflicht von FFP2-Masken“ und „Impfparty am Brill“ vom 19. Dezember:

Brücken bauen

In der Corona-Debatte werden die Geimpften zu ängstlich-dummen Anpassungswilligen erklärt und die Ungeimpften zu uninformierten und egoistischen Pandemieleugnern. Paare und Familien gehen im Streit darüber auseinander, Freundschaften enden durch Schuldzuschreibungen. Als Psychotherapeutin bereite ich das grundsätzliche Sorgen. Ich versuche im Kleinen, Unterstützung in Richtung Verständnis, Toleranz, Akzeptanz, Selbstfürsorge und Selbstbehaftung zu geben. Dabei geht es mir nicht um eine „Egal“-Haltung, sondern um das aktive Brückenbauen zu den so unangenehm anderen.

Als dreifach geimpfte Privatperson, die sich bewusst für diese und weitere Impfungen entschieden hat, respektiere ich das bürgerliche Recht, sich nicht impfen zu lassen. Wenigstens so viel Demokratie, gegenseitige Wertschätzung, Selbstverantwortung und Auseinandersetzung mit diesen komplexen Sachverhalten möchte ich in unserem Lande erhalten wissen. Schlichte Schwarz-Weiß-Malerei wird der Komplexität der Corona-Krise einfach nicht gerecht. Daher ist mein Aufruf an alle: mehr verstehen wollen, gute Vorsicht und Verantwortungsübernahme für sich

selbst und die Menschen der näheren Umgebung, Versachlichung der Diskussionen und eine Brücke der Akzeptanz der Andersdenkenden bauen. CHRISTA SCHULTE, BREMEN

Prioritäten setzen

Was ich vermisse, ist eine Prioritätenliste zu den Kontaktbeschränkungen und eine Gewichtung der einzelnen Maßnahmen. Was ist uns wichtiger: Schule oder volle Stadien? Restaurants oder Karnevalsveranstaltungen? Das lässt sich fortführen. Für mich haben die Schulen und die Kitas allerhöchste Priorität. Dort muss der Lockdown unbedingt vermie-

den werden, vor allen anderen öffentlichen Kontakten oder Veranstaltungen.

Das Infektionsgeschehen nimmt zu, es sind 2G-Regeln verordnet worden, der Verband der Gaststätten (Dehoga) beschwert sich, die Umsätze im Handel gehen zurück, eine Kettenreaktion kommt in Gang: gefälschte Impfausweise, keine verbindlichen 2G-Kontrollen. Hier erwarte ich von der Dehoga kein Gejammer, sondern eine Ansage an alle Verbandsmitglieder, die Zutrittsregelungen konsequent einzuhalten, um eine Ausweitung des Infektionsgeschehens zu vermeiden. Für mich bedeutet das, dass ich als dreifach Geimpfter Einkaufszentren, Ge-

schäfte und Restaurants, wenn möglich, meide, und die Restaurantbesuche mit der Familie und Verwandten zu Weihnachten oder Neujahr werden storniert und abgesagt. NIKOLAUS WITSCH, BREMEN

Discos zu, aber Impfparty

Ich frage mich: Mit welchem Maß werden diese Entscheidungen getroffen? Für den letzten Schultag war eine große Impfaktion in der alten Sparkasse am Brill angekündigt. Eine Party mit DJ's aus dem NFF-Club und vielen Ungeimpften. Discos (mit 2G) sollen ab 28. Dezember schließen. Wie ist so was noch zu begründen? Ich bin kein Impfgegner, im Gegenteil (bin schon geboostert), aber ich wünsche mir nur ein einziges Mal Covid-19-Maßnahmen, die auch nachzuvollziehen sind. Und vor allem, dass endlich auch die Bevölkerung einbezogen wird. Und das gilt für alle – Geimpfte und Ungeimpfte. JENS SCHIERMEYER, BREMEN

Virus ist schlauer

Bislang hält sich die große Mehrheit der Bevölkerung an die Corona-Regelungen und zieht brav mit beim Testen, Impfen und Boostern. Man hat den Eindruck, dass Politik und Justiz aktuell stark daran arbeiten, auch die bislang von der Notwendigkeit der Regelungen überzeugten Menschen an deren Sinnhaftigkeit zweifeln zu lassen. Wie

anders ist es zu erklären, wenn zum Beispiel in Niedersachsen die 2G-Regelung im Einzelhandel gekippt und in Bremerhaven gleichzeitig die „Warnstufe 3“ ausgerufen wird, wonach nicht nur im Handel weiterhin 2G gilt, sondern in Diskotheken, Clubs und Bars sogar 2G plus? Geht's noch weniger nachvollziehbar? „Der Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg gilt nur für Niedersachsen, nicht für Bremen“, betont Bremens Bürgermeister Andreas Bovenschulte. Das ist so und wird eben deshalb viele Bremerhavener veranlassen, die bequemeren Regelungen im niedersächsischen Umland zu nutzen, um dort einzukaufen oder Party zu machen. Welche Auswirkungen der Regelungswirrwarr haben kann für die Einstellung und das Verhalten von Menschen und für die Pandemie, wird von Politik und Justiz offenbar ignoriert. Das Virus ist da schlauer. KLAUS FAUST, BREMEN

REDAKTION LESERMEINUNG

Anschrift: Bremer Tageszeitungen AG
Lesermeinung • 28189 Bremen
Mail: lesermeinung@weser-kurier.de

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Die Redaktion behält sich Auswahl und Kürzungen vor. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Postadresse und Telefonnummer nicht vergessen, auch bei E-Mails.



Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) auf einer Pressekonferenz zur aktuellen Corona-Lage. Das Thema ist nach wie vor eines der meistkommentierten in Briefen an die Redaktion.
FOTO: KAY NIETTFELD/DPA